

MEDICAL TRIBUNE

41. Jahrgang/Nr. 26 · D 2832 · 30. Juni 2006

Von Ärzten für



Kleine Knochen brechen leise.

Kleine Knochen brechen leise

Catania hilft traumatisierten Kindern, helfen Sie mit! 20

Überörtliche Gemeinschaftspraxis

Welche Vorteile das neue Vertragsarztrecht Ihnen hier bieten kann, erfahren Sie auf 27



Kreuzbandrisiko im ersten Spiel

Wie Fußballverletzungen am besten 12/13
heilen:

Macht Milch Zwillinge?

NEW YORK – Frauen, die sich Zwillinge wünschen, sollten viel Milch trinken. Das legt eine US-Studie nahe. Bei Veganerinnen, die auf alles Tierische einschließlich Milch verzichten, war die Zwillingsrate im Vergleich zu Konsumentinnen von Milchprodukten auf ein Fünftel reduziert. Möglicherweise, so der Studienautor, stimuliere der Insulin-like Growth Factor in der Milch die Ovarien.

G. Steinman, J Reprod Med 2006; 51: 405 – 410

Kasse liefert Steilvorlage für Sparpolitik Sollen Ärzte Patienten Arznei vorenthalten

Mit ihrem jährlichen Arzneimittel-Report gibt die Gmünder Ersatzkasse (GEK) dem Bundesgesundheitsministerium und dem Bremer Pharmakologen Professor Dr. Gerd Glaeske immer wieder Anlass, gegen Ärzte und Pharmaindustrie zu wettern: 0,3

Prozentpunkte könnten die GKV-Beiträge niedriger sein, wenn die Ärzte nicht „in zu vielen Fällen“ Arzneimittel verordnen würden, die den Patienten „nicht mehr nutzen als preisgünstigere“. Prof. Glaeske wittert hier laut GEK „schon fast eine vorsätzliche Ver-

schwendung von Versicherten-geldern“. Die Industrie winkt ab: Wer glauben machen wolle, Wohl und Wehe des Gesundheitssystems hingen an der Senkung der Arzneimittelkosten, wolle „nur von politischem Stillstand ablenken“, kommentiert der Verband Forschender

GEK bei hoch zu Le un der tier